

1654 September 20., Abtei Rheinau

A

SCHREIBEN VON [KANZLER] JOHANN HEINRICH ROTHENFLUH AN ALT AMMANN  
UND [DERZEITIGEN STADT- UND AMTS]RAT BEAT II. ZURLAU-  
BEN, ZUG

"Den 19. huius bin von meinem gnedigen Prelaten [Abt Bernhard I. von F r e i-  
b u r g] ... Ich abermahlen nacher Zürich wegen [der Streitigkeiten mit] Mar-  
tallen undt Benckhen<sup>1</sup> auff Herren Unnderschriber [Hans Heinrich] Holtzhalms  
[=H o l z h a l b], aus seiner gnedigen Oberkeit [Bürgermeister und Rat von  
Zürich] ... anbefehletem Schreiben mit allen Originalien, so vil man Copeien  
gewisen, ab[g]eordnet worden, von welcher Collacionirung der Originalien ge-  
gen den Copien, die in der Zürcherischen Cantzley alle von eingelegten Copeyen  
selbsten, zue was fund abzwickht, weis Ich nit, nach langem umbzug verspüren  
mögen, undt aus des Herren Unnderschreiber Holtzhalms geführten Reden, so  
vihl vermerckht, wan man dem Gottshaus alles nâmen kôndte, nit führen wurden,  
weniger ein Conciencz darüber machen.

Von Herren Statthalter [von Zürich, Hans Heinrich] H e i d e g g e r n bin  
Ich bericht, dass man eheist auff das von ... Catholischen Schirmb Ohrten ab-  
gangnen schreiben werde Ein responsion abgehn lassen, von disem, so Herr [alt]  
Schultheiss [und derzeitigen Rat, Ulrich] Düliger [=D u l l i k e r] von Lu-  
cern, Meinem Hochgeehrten Herren Communication thuet wirdt, desiderirte Mein  
gn. Herr zum höchsten auch ein abschrift wie nit weniger umb solche von Hrn.  
Schultheiss Düligern, von meinem gn. Herrn sollicitirt wirdt.

Die Marteller haben de novo wider dem Gottshaus zue endtbotten, wan dise ac-  
tion nit vor dem Herpst zue endtlauffe, wollen sie dem Gottshaus kein Thropf-  
fen wein lifferen, das Ich zue Zürich starckh movirt, aber nur gantz lawwe  
andtwordten erhalten, die von Oehrlingen [=Oerlingen] in gleichem über das  
Zürcherische Oberkeitliche Bevelchschreiben dem Gottshaus noch den fernd:  
noch den heürigen Embdt Zechendten endtrichtet, darzu man in Zürich nur Coni-  
virt, weist also Ein Gottshaus Rheinauw sich nirgens anderst, als auff die  
Catholischen Schirmorth zue halten, das Ich nebendt meiner recommendation in  
Eihl meinem ... Herren zur nachricht überschriben wollen".

1) s. AH 71/123. Zurlauben scheint einer der Vermittler in diesem Streite ge-  
wesen zu sein.